Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 245. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Donnerstag, den 7. April 1887.**

Deutschland.

Berlin, 6. April. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Staatsminister und bisherigen Staatssecretär in Elsaß-Lothringen, von Hofmann, das Großkreuz des Rothen Adler-Ordens, sowie dem Hofmarschall Sr. Kaiserlichen und Königlichen Hoheit des Kronprinzen, Kammerherrn Grafen Leszczyc von Radolin-Radolinski, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse mit dem Stern verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat den Botschafter am Königlich italienischen Hofe, von Keudell, auf seinen Antrag von diesem Posten abzuberufen und unter Ernennung zum Wirklichen Geheimen Rath mit dem Prädikat Excellenz vorbehaltlich anderweitiger Verwendung in den einstweiligen Ruhestand versetzt.

Se. Majestät der König hat dem Militär-Intendanten des I. Armeecorps, Jensch, bei dem Ausscheiden aus dem Dienste den Charakter als Wirklicher Geheimer Kriegsrath verliehen.

Im ersten Quartal 1887 haben nach abgelegter Prüfung nachbenannte praktische Aerzte das Fähigkeitszeugniß zur Verwaltung einer Physikatsstelle erhalten: Dr. med. Friedrich Dieckmann in Franzburg, Regierungsbezirk Stralsund, Dr. med. Kurt Kaemmerer in Tennstedt, Regierungsbezirk Erfurt, Dr. med. Ernst Luchhau in Königsberg O.-Pr., Dr. med. Clemens Schimmel in Osnabrück, Dr. med. Max Schneider in Greifenberg, Regierungsbezirk Stettin, Dr. med. Eugen Westphal in Altona, Regierungsbezirk Schleswig.

Dem ordentlichen Lehrer an der Königlichen Ober-Realschule in Breslau, Dr. Oscar Keßler, ist der Titel Oberlehrer verliehen worden. — Dem Thierarzt Wilhelm Brietzmann zu Belgard ist die von ihm bisher commissarisch verwaltete Kreis-Thierarztstelle des Kreises Belgard definitiv verliehen worden. (R.-A.)

[Bundesrath.] In einer am 5. d. M. unter dem Vorsitz des Staatsministers, Staatssecretärs des Innern, v. Bötticher, abgehaltenen Plenarsitzung des Bundesraths wurde über die geschäftliche Behandlung mehrerer Vorlagen Beschluß gefaßt. Die zu Bukarest am 1. März 1887 unterzeichnete Nachtrags-Convention zum deutsch-rumänischen Handelsvertrage und der erste Bericht der Vollzugscommission für den Zollanschluß Hamburgs wurden den Ausschüssen für Zoll- und Steuerwesen und für Handel und Verkehr, der Entwurf eines Gesetzes, betreffend Abänderung der Gewerbeordnung (Innungswesen), ein von Baden vorgelegter Gesetzentwurf wegen Ergänzung des Gesetzes über die Unfall- und Krankenversicherung der in land- und forstwirthschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen und die Vorlage, betreffend die zu Bern am 9. September 1886 unterzeichnete Uebereinkunft wegen Bildung eines internationalen Verbandes zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst, den Ausschüssen für Handel und Verkehr und für Justizwesen zur Vorberathung überwiesen. Einer Eingabe, betreffend die Gestattung der Aufsuchung von Bestellungen auf Haararbeiten und Uhrfournituren, unter Mitführung der betreffenden Waaren, beschloß die Versammlung keine Folge zu geben. Ueber die Besetzung der Stellen zweier ständiger Mitglieder des Reichs-Versicherungsamts soll in einer der nächsten Sitzungen Beschluß gefaßt werden.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 7. April.

\+ **Polizeiliche Meldungen.** Gestohlen wurden der fünfjährigen Tochter einer Käsehändlerin von der Breitestraße durch eine 40 Jahre alte unbekannte Frauensperson die goldenen Knopfohrringe. (Die Diebin hat aufgedunsenes rothes Gesicht und war mit einem dunklen Düffelmantel und rothem Kopftuch bekleidet.) Gestohlen wurde ferner einem Fräulein von der Lessingstraße aus der Commode ihrer verschlossenen Wohnung die Summe von 60 Mark, einer Fischhändlerin von der Werderstraße aus ihrem Oderkahne ein neues, mit Korkflossen und Bleisenkern versehenes Garnfischnetz. — Gefunden wurden 3 Portemonnaies mit Geldinhalt, ein Messinghahn, ein wollenes Umschlagetuch und 5 Stück silberne Theelöffel. Vorstehende Gegenstände werden im Bureau Nr. 4 des Polizei-Präsidiums aufbewahrt. — Abhanden gekommen einem Herrn: Russische Staatsanleihe (nicht Orientanleihe, wie gestern gemeldet) vom Jahre 1884, lautend über 50 Pfund Sterling, fünfprocentig, Nr. 089581, Emission VII, mit 36 Stück Coupons Nr. 6—41 versehen.

P. **Glatz**, 6. April. [Hochwasser.] In Folge der am Montag eingetretenen Wärme (+ 9° C. Nachmittags 2 Uhr, und gestern + 15°, 6), sowie in Folge des heftigen Südwindes, der heute früh in einen orkanartigen Sturm ausartete, schmolz der Schnee an und auf den Bergen. Gestern Abend bereits begann das Wasser der Neisse und ihrer Nebenflüsse zu steigen, während es heute bereits an einigen Orten über die Ufer tritt. Eine allgemeine Ueberschwemmung dürfte nur zu befürchten sein, wenn anhaltender Regen sich einstellen sollte. Vorgestern waren fast sämmtliche Gebirge noch mit Schnee ziemlich bedeckt, während heut der nördliche Abhang des Habelschwerdter Gebirges schon viele von Schnee befreite Stellen, das Heuscheuer-, das Eulen- und das Warthagebirge nur noch geringe Schneereste zeigen. Dagegen ist der Schneeberg mit seinen Anhängseln noch in das winterliche Kleid eingehüllt. Selbst das Glatz-Neisser Grenzgebirge zeigt noch viel Schnee, ebenso die Hohe Mense und der Ratschenberg. — Bei Abgang dieses Berichts (Vorm. 10 Uhr) war die Wärme bis auf + 13°, 8 C. und das Wasser der Neisse am Oberpegel bis auf 1,50 Meter und am Unterpegel bis auf 0,90 Meter gestiegen.

*** **Umschau in der Provinz.** —r. **Löwen** (Kreis Brieg). Die am vorigen Sonntag stattgehabte Generalversammlung des Privat-Armen-Vereins für Löwen und Fröbeln eröffnete der Vorsitzende, Bürgermeister Riedel, mit Erstattung des Verwaltungsberichtes pro 1886. Hiernach hat der Verein am 31. December 1886 sein 13. Geschäftsjahr beendet. Seit der letzten Generalversammlung haben 4 Vorstandssitzungen stattgefunden, die Mitgliederzahl ist von 66 auf 70 gestiegen. Der Kassenbericht pro 1886 weist eine Gesammt-Einnahme von 877 M. 28 Pf., eine Gesammt-Ausgabe von 744 M. 5 Pf. nach, so daß ein Kassenbestand von 133 M. 23 Pf. zu verzeichnen ist. Der Reservefonds beträgt 148 M. 97 Pf., welche Summe zinstragend angelegt ist. Nachdem die Versammlung die Entlastung der Rechnung ausgesprochen und dem Kassirer Decharge ertheilt worden, fand die Wahl von fünf Vorstandsmitgliedern statt. Es wurden Bürgermeister Riedel, Pastor Hoffmann, Bauunternehmer Scheibel und Apotheker Hoffmann auf die nächsten 3 Jahre wieder- und Kaufmann Husche neugewählt. — r. **Maltsch a. O.** Am Freitag feierte der evangelische Hauptlehrer Dobschall sein 50jähriges Amtsjubiläum. Vormittags fanden sich im Schullocale zahlreiche Gratulanten ein, welche den Jubilar beglückwünschten und ihm Ehrengeschenke überreichten. Pastor Dengler aus Rausse hielt eine Ansprache, in welcher er des segensreichen Wirkens des Jubilars in der hiesigen Gemeinde mit herzlichen Worten gedachte. Ein Festdiner in der Töppich'schen Brauerei bildete den Schluß der Feier. — a. **Ratibor.** Nachdem in neuester Zeit im hiesigen Kreise ein durch Genickstarre herbeigeführter Todesfall vorgekommen ist, hat der kgl. Landrath des Kreises Ratibor Anlaß genommen, auf die Gefahren, welche die genannte Krankheit im Gefolge hat, sowie auf die Symptome, unter welchen sie auftritt, aufmerksam zu machen und bei Eintritt der Krankheit die schleunige Zuziehung eines Arztes zu empfehlen. — * **Trachenberg.** Der evangelische Pfarrvicar Ackermann, der seit anderthalb Jahren als Hilfsgeistlicher hier fungirte, siedelt in den nächsten Tagen nach Wirschkowitz bei Militsch über, wo er als Substitut des greisen Superintendenten a. D., Pastors Wandel amtiren wird. An seine Stelle tritt der Candidat Rosemann hier ein. — Die meisten der an Trichinose Erkrankten befinden sich auf dem Wege der Besserung. Der Gutsbesitzer Scupin liegt aber noch schwer krank darnieder. — **Zabrze.** Seitens des früheren Landraths, jetzigen Regierungsraths von Holwede, und des Landrathsamts-Verwesers Grafen von Posadowski-Wehner (Groß-Paniow) wurden die Geschäfte des Landrathsamtes dem mit der commissarischen Vertretung beauftragten Regierungsassessor v. Falkenhayn gestern übergeben. Herr v. Falkenhayn war bisher mit der commissarischen Vertretung des Landrathsamtes Tarnowitz betraut.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Tilsit, 6. April. Der Memelstrom ist eisfrei, die Schifffahrt ist eröffnet.

Rom, 6. April. Einer Meldung der „Agence Stefani" zufolge bestätigt sich die Nachricht nicht, daß bei Ghinda oder Asmasa abyssinische Streitkräfte concentrirt würden. Ras Alula, welcher sich zum Negus begeben hat, ist noch nicht nach Asmasa zurückgekehrt.

Paris, 6. April. Zum Vorsitzenden der Budgetcommission der Deputirtenkammer ist Rouvier gewählt worden.

Petersburg, 6. April. Der Minister des Innern, Graf Tolstoi, ist gestern aus Moskau hierher zurückgekehrt.

Yokohama, 6. April. Prinz Friedrich Leopold von Preußen verabschiedete sich gestern bei der Kaiserlichen Familie und reiste heute früh nach San Francisco.

Bremen, 5. April. Der Postdampfer „Werra", Capitän R. Bussius, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 26. März von Bremen und am 27. März von Southampton abgegangen war, ist heute 4 Uhr Morgens wohlbehalten in Newyork angekommen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 7. April.

W. T. B. **Elberfeld**, 6. April. Die heutige Generalversammlung der Vaterländischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft genehmigte die Vertheilung einer Dividende von 40 Procent, gleich 240 M. per Actie.

W. T. B. **Aachen**, 6. April. In dem Processe eines Actionärs gegen den Vorstand und Aufsichtsrath der Aachen-Jülicher Eisenbahn wurde die auf heute anberaumte Hauptverhandlung auf den 20. d. M. vertagt, da die Gesellschaft vorerst gegen die Entscheidung des Landgerichts, dass der Antrag der verklagten Gesellschaft auf Sicherheitsleistung seitens des Klägers zu verwerfen sei, beim Kölner Oberlandesgericht Beschwerde erhoben hat.

Mainz-Ludwigshafener Eisenbahn. Die Verwaltung versendet folgendes officielle Communiqué: „Die Einnahmen betragen 1886 einschliesslich des Uebertrags aus dem Vorjahre 16 265 900 M., d. i. 186 012 M. weniger als in 1885. Der Personenverkehr erbrachte 39 551 M. mehr, der Güterverkehr, für welchen übrigens die im August 1885 begonnene veränderte Verkehrsleitung ein weit stärkeres Minus befürchten liess, 128 360 Mark weniger. An den Ausgaben im Gesammtbetrage von 8 429 791 M. wurden gegen das Vorjahr 598 114 M. erspart, von welchen indessen 439 296 M. dem Erneuerungsfonds für geringeren Verbrauch an Materialien zu Gute kommen, also auf das Betriebsergebniss des abgeschlossenen Jahres keinen directen Einfluss haben. Diese Fonds sind hierdurch ansehnlich gewachsen. Der Staatszuschuss verminderte sich in Folge höheren Antheils an der Gesammteinnahme um 48 588 M. Für Verzinsung und Amortisation der Prioritäts-Anleihen trat durch die im vorigen Jahre durchgeführte Convertirung sämmtlicher 5procentigen Prioritäten ein Minder-Erforderniss von 280 000 M. ein, welches sich durch Einstellung eines dem erhöhten Betriebscapital entsprechenden Betrages an Prioritäten in die Betriebsrechnung und Anwachsen der Amortisationsquoten auf 194 668 M. reducirt. Der General-Versammlung stehen demzufolge 5 435 998 M., d. i. 225 628 M. mehr als in 1885 zur Verfügung, welche Summe nach Dotirung des Erneuerungsfonds mit 800 000 M., der Pensionskasse mit 125 000 Mark und einer Zurückstellung für event. Bildung des Bilanz-Reservefonds und Abzug der statutenmässigen Tantième die Vertheilung einer Dividende von $3\frac{1}{2}$ pCt. und einen dem vorjährigen ungefähr gleichen Uebertrag auf neue Rechnung von 232 016 Mark ermöglicht."

* **Chinesische Anleihe.** Blätter aus Shanghai, welche der „B. B.-Z." vorliegen, unter ihnen der „Ostasiatische Lloyd", berichten über die Chinesische Anleihe. Die Nachricht in der aus Shangai kommenden Fassung lautet dahin, „dass Se. Excellenz Li-Hung-chang eine Anleihe mit einem Deutschen Bankgeschäfte in der Höhe von fünf Millionen Mark zu $5\frac{1}{2}$ pCt. per annum abgeschlossen hat. Die Herren Carlowitz u. Co. und Herr Wu-ting-fang in Tientsin sollen die Agenten für die Anleihe sein." — Dem haben wir hinzuzufügen, dass die Anleihe allerdings durch die Firma Carlowitz negociirt wurde, dass aber Herr Wu-ting-fang Agent des Consortiums ist. Herr Wu-ting-fang ist ein Beamter des Vice Königs Li, und, beiläufig bemerkt, auch dessen rechte Hand bei wichtigen Angelegenheiten. Die Anleihe ist bekanntlich von der Berliner Handelsgesellschaft, dem Haus Robert Warschauer u. Co. und der Firma Jac. S. H. Stern in Frankfurt a. M. abgeschlossen worden und hat bereits die Sanction der Kaiserlich Chinesischen Regierung in Peking erhalten.

* **Ueber das türkische Vorschussgeschäft** wird der „N. Fr. Pr." aus Konstantinopel, 2. April, gemeldet: Heute sind von der Banque Impériale Ottomane der Kaiserlichen Regierung gemäss dem Iradé vom 25. v. M. 200 000 türkische Pfund als Vorschuss übergeben worden.

* **Herabsetzung von Getreidetarifen.** Einer Depesche des russischen Generalconsulats in Genua zufolge setzte die italienische Regierung die Eisenbahntarife für Getreide von den Häfen des Schwarzen Meeres via Venedig-Chiasso nach der Schweiz und Mitteleuropa per Tonne um $4\frac{1}{4}$ Lire herab. Man erhofft demgemäss eine Ausbreitung des russischen Kornhandels in Süddeutschland.

Concurseröffnungen.

Tricotstoff-Fabrikant Carl Ferdinand Richter in Siegmar. — Kaufmann Carl Heuer in Hannover. — Manufacturist Cölestin Gloss zu Rheine. — Kaufmann Karl Sommer zu Zörbig. — Cigarrenhändler Karl Ernst Kühn in Zwickau.

Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet: Ferdinand Hirt, Königliche Universitäts- und Verlagsbuchhandlung, Breslau; Inhaber: Arnold Hirt, Leipzig. — C. A. Köhler, Altwasser; Inhaber: Porzellanmalereibesitzer Carl August Köhler. — Max Wechselmann, Miechowitz; Inhaber Brauer Max Wechselmann. — Franz Rupnik u. Co., Oppeln; Gesellschafter: Kaufleute Franz Rupnik und Max Grünfeld.

Procurenregister: Adolph Siegert, Puschkowa: Procura für den Kaufmann und Rittergutsbesitzer Carl Paul Naehrich, Puschkowa.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 6. April, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 31, 50. Credit mobilier 275, —. Spanier neue $64\frac{1}{4}$ excl. Banque ottomane 504, —. Credit foncier 1370. Egypter 382, —. Suez-Actien 2032, —. Banque de Paris 720. Banque d'escompte 468, —. Wechsel auf London 25, 31. Foncier egyptien —. 4% priv. türk. Oblig. 341, 25. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 397. Träge.

Paris, 6. April, Abends. [Boulevard.] 3% Rente 80, 67. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 97, 90. Türken 1865 —, —. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 64, 18. Neue Egypter 381, —. Banque ottomane 504, —. Staatsbahn —. 4% Ung. Goldrente $81\frac{1}{4}$. Neue Anleihe —, —. Träge.

London, 6. April, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $63\frac{3}{4}$. 5% priv. Egypter 98. 3% unif. Egypter 75. 4% garant. Egypter $99\frac{1}{2}$. Ottomanbank $10\frac{1}{8}$. Suez-Actien $80\frac{1}{4}$. Canada Pacific 64. Silber —. Platzdiscont $1\frac{1}{8}$%. Sehr ruhig.

London, 6. April, Nachm. 6 Uhr 5 Min. Preussische Consols $104\frac{1}{2}$. Consols $102\frac{1}{4}$. Convert. Türken $13\frac{1}{4}$. 1871er Russen —, —. 1872er Russen —. 1873er Russen 94. Italiener $96\frac{5}{8}$. 4% ungar. Goldrente —. 4% unific. Egypter 75. Garant. Egypter —. Ottomanbank $10\frac{1}{8}$. Silber $43\frac{1}{4}$. Lombarden —. 5% privileg. Egypter —. Suezactien —.

London, 6. April. Aus der Bank flossen heute 50000 Pfd. Sterl. nach Oporto.

Frankfurt a. M., 6. April, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $223\frac{7}{8}$. Franzosen $187\frac{1}{4}$. Lombarden —. Galizier 166. Egypter 74, 80. 4% Ungar. Goldrente —, —. 80er Russen —, —. Gotthardbahn 97, 30. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 192, 90. Portugiesische Anleihe 93, 10. Buenos Ayres-Anleihe —. Laurahütte —, —. Hess. Ludwigsbahn —, —. Lübecker —, —. Ziemlich fest.

Frankfurt a. M., 6. April, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 365. Pariser Wechsel 80, 425. Wiener Wechsel 159, 55. Reichsanleihe 106, 05. Oest. Silberrente 65, 20. Oest. Papierrente 64, —. 5% Papierrente 77, 90. 4% Goldr. 90, 40. 1860er Loose 113, —. 1864er Loose 274, 50. Ung. 4% Goldrente 80, 70. Ung. Staatsloose 215, 50. Italiener 97, 20. 1880er Russen 80, 20. II. Orient-Anleihe 54, 90. III. Orient-Anleihe 54, 60. 4% Spanier 64, 30. Egypter 74, 90. Neue Türken 13, 60. Böhmische Westbahn 220. Central-Pacific 113, 70. Franzosen 187. Galizier $166\frac{1}{8}$. Gotthardt-Bahn 97, 40. Hess. Ludwigsbahn 94, 70. Lombarden $67\frac{3}{8}$. Lübeck-Büchener 155, —. Nordwestbahn $130\frac{1}{8}$. Credit-Actien 224. Darmstädter Bank 137, 10. Mitteld. Creditbank 95, —. Reichsbank 136, 90. Disconto-Commandit 193, 20. 5% serb. Rente 78, 50. Fest.

Neue Serben 81, 90. Arader St.-Pr.-A. —, —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 92, 90. Buenos-Ayres —, —.

Privatdiscont $2\frac{1}{8}$%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $223\frac{5}{8}$. Franzosen $186\frac{7}{8}$. Galizier $165\frac{3}{4}$. Lombarden $67\frac{3}{8}$. Gotthardbahn —, —. Egypter —, —. Disconto-Commandit 193, —. 4% ungar. Goldrente —, —.

Hamburg, 6. April, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105\frac{7}{8}$. Silberrente $65\frac{1}{2}$. Oesterr. Goldrente $90\frac{3}{8}$. Ungar. Goldrente $80\frac{3}{8}$. 1860er Loose $113\frac{3}{8}$. Italienische Rente $97\frac{3}{4}$. Credit-Actien $223\frac{1}{2}$. Franzosen 466, —. Lombarden 169. 1877er Russen $96\frac{1}{4}$. 1880er Russen $78\frac{3}{4}$. 1883er Russen $104\frac{1}{4}$. 1884er Russen $89\frac{3}{16}$. II. Orient-Anleihe $53\frac{1}{4}$. III. Orient-Anleihe 53. Laurahütte $72\frac{1}{2}$. Nordd. Bank 143. Commerzbank $120\frac{3}{4}$. Marienburg-Mlawka 41. Mecklenburger Fr.-Fr. $138\frac{5}{8}$. Ostpreussische Südbahn $60\frac{3}{4}$. Lübeck-Büchener 155. Gotthardbahn $96\frac{3}{4}$. Leipziger Discontobank 100, —. Deutsche Bank $158\frac{1}{2}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile $151\frac{1}{2}$. Disconto-Commandit 193. Disconto 2 %. Schwach.

Leipzig, 6. April. [Schluss-Course.] 3proc. sächs. Rente 91,40. 4proc. sächs. Anleihe 103,90. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. A. 125,00. do. do. Lit. B. 86,75. Böhm. Nordb.-Actien 100,50. Graz-Köflacher Eisenbahn-Actien 90,50. Leipziger Creditanst.-Actien 169,90. Leipziger Bank-Actien 131,50. Leipziger Disc.-Gesellsch.-A. 100,50. Sächsische Bank-Actien 116,00. Leipz. Kammg.-Spinnerei-A. 225,75. „Kette" Deutsche Elbschiff.-A. 86,50. Zuckerfabrik Glauzig-Actien 75,50. Zuckerraffinerie Halle-Actien 95,—. Thür. Gas-Gesellsch.-Act. 138,90. Oesterr. Banknoten 159,60.

Amsterdam, 6. April, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. 63, do. Febr.-August verzl. $63\frac{1}{2}$. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. 64. do. April-October verzl. $64\frac{3}{4}$. Oesterr. Goldrente $88\frac{3}{4}$. 4% ungar. Goldrente 80. 5% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen $119\frac{5}{8}$. do. I. Orientanleihe 52. do. II. Orientanleihe $52\frac{5}{8}$. Conv. Türken $13\frac{3}{8}$. $3\frac{1}{2}$% holl. Anleihe $99\frac{1}{8}$. Russische Zollcoupons $1,89\frac{3}{4}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $82\frac{3}{4}$. Marknoten 59, 30. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —, —.

Newyork, 6. April, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{1}{4}$. Wechsel auf London 4, 85. Cable transfers 4, 87. Wechsel auf Paris 5, $22\frac{1}{2}$. 4% fund. Anl. 1877 129. Erie-Bahn $34\frac{1}{2}$. Newyork-Centralbahn $112\frac{1}{2}$. Chicago-North-Western-Bahn $120\frac{1}{8}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $10\frac{9}{16}$. Baumwolle in New-Orleans $10\frac{1}{16}$. Raffin. Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6\frac{5}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6\frac{5}{8}$. Rohes Petroleum 6. Pipe line Certificats $64\frac{3}{8}$. Mehl 3, 45. Rother Winterweizen loco $92\frac{1}{4}$, Weizen per April $91\frac{7}{8}$, per Mai $92\frac{1}{4}$, per Sept $90\frac{3}{8}$. Mais (old mixed) $48\frac{3}{4}$. Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{9}{16}$. Kaffee Rio $15\frac{1}{2}$. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 70, do. Fairbanks 7, 75, do. Rothe u. Brothers 7, 75. Speck (short clear) $8\frac{1}{2}$. Getreidefracht 1.

Hamburg, 6. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 160—165. Roggen loco still, mecklenburgischer loco 125—130, russischer loco ruhig, 97—100. Hafer flau. Gerste flau. Rüböl matt, loco $41\frac{1}{2}$. Spiritus ruhig, per April $24\frac{1}{2}$ Br., per Mai-Juni $24\frac{1}{2}$ Br., per Juli-August $25\frac{7}{8}$ Br., per Sept.-October $27\frac{1}{8}$ Br. Kaffee lebhaft, Umsatz 11000 Sack. Petroleum fest, Standard white loco 6, 15 Br., 6, 10 Gd., per August-December 6, 50 Gd. Wetter: Trübe.

Posen, 6. April. Spiritus loco ohne Fass 37, 70, per April 37, 90, per Mai 38, 50, per Juni 39, 20, per Juli 39, 90, per August 40, 60. Gekünd. 15000 Liter. Matt.

Liverpool, 6. April. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 12000 Ballen. Fest. Tagesimport 16000 B.

Liverpool, 6. April, Mittags 11 Uhr. [Baumwolle.] Umsatz 12000 B., davon für Speculation und Export 2000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Mai-Juni $5\frac{5}{8}$ Käuferpreis, November-December $5\frac{27}{64}$ Verkäuferpreis.

Der Baumwollmarkt bleibt vom Donnerstag, den 7., 1 Uhr Nachmittags, bis Dinstag, den 12. d. Morgens, geschlossen.

Liverpool, 6. April, Nachmittags. Officielle Notirungen. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Definitiver Umsatz — — Ballen, davon für Speculation und Export — Ballen. Amerikaner —, Surats —. Upland good ordinary $5\frac{1}{4}$, Upland low middling $5\frac{1}{2}$, Upland middling $5\frac{5}{8}$, Orleans good ordinary $5\frac{3}{8}$, Orleans low middling $5\frac{9}{16}$, Orleans middl. $5\frac{1}{16}$, Orleans middling fair 6, Ceara fair $5\frac{9}{16}$, Ceara good fair $5\frac{3}{4}$, Pernam fair $5\frac{9}{16}$, Pernam good fair $5\frac{7}{8}$, Bahia fair —, Maceio fair $5\frac{9}{16}$, Maranham fair $5\frac{9}{16}$, Egyptian brown middl. $6\frac{7}{8}$, Egyptian brown fair $7\frac{3}{8}$, Egyptian brown good fair $7\frac{5}{8}$, Egyptian white middl. $5\frac{13}{16}$, Egyptian white fair $6\frac{1}{4}$, Egyptian white good fair $6\frac{7}{16}$, M. G. Broach good nom., M. G. Broach fine nom., Dhollerah fair $3\frac{1}{64}$, Dhollerah good fair $4\frac{1}{4}$, Dhollerah good $4\frac{9}{16}$, Dhollerah fine 5, Oomra fair $3\frac{13}{16}$, Oomra good fair $4\frac{1}{8}$, Oomra good $4\frac{9}{16}$, Oomra fine 5, Scinde good fair 3, Bengal good fair 3, Bengal good $3\frac{3}{8}$, Bengal fine $3\frac{15}{64}$, Tinnevelly good fair $5\frac{1}{8}$, Western good fair 4, Western good $4\frac{3}{8}$, Peru vough fair $6\frac{1}{16}$, Peru vough good fair $6\frac{7}{16}$, Peru vough good $6\frac{5}{8}$, Peru smouth fair $5\frac{11}{16}$, Peru smouth good fair $5\frac{13}{16}$, Moderat. vough fair $5\frac{15}{16}$, Moderat. rough good fair $6\frac{3}{16}$, Moderat. vough good $6\frac{3}{4}$. Tendenz: —.

Wien, 6. April. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 66 Gd., 9, 71 Br., per Mai-Juni 9, 56 Gd., 9, 61 Br., per Herbst 8, 61 Gd., 8, 66 Br. Roggen per Frühjahr 7, 00 Gd., 7, 05 Br., per Mai-Juni 6, 95 Gd., 7, 00 Br., per Herbst 6, 77 Gd., 6, 82 Br. Mais per Mai-Juni 6, 28 Gd., 6, 33 Br., per Juli-August 6, 34 Gd., 6, 39 Br. Hafer per Frühjahr 6, 28 Gd., 6, 33 Br., per Mai-Juni 6, 37 Gd., 6, 42 Br.

Pest, 6. April, Vorm. 11 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 9, 23 Gd., 9, 25 Br., per Herbst 8, 30 Gd., 8, 31 Br. Hafer per Herbst 6, 17 Gd., 6, 19 Br. Mais 1887 5, 94 Gd., 5, 95 Br. Kohlraps per August-Septbr. 11. — Wetter: Schön.

Paris, 6 April, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.)

Weizen ruhig, per April 24, 00, per Mai 24, 30, per Mai-August 24. 80 per Juli-August 25, 00. Roggen ruhig, per April 14, 50. per Juli-August 14, 90. Mehl ruhig, per April 53, 75, per Mai 54, 00, per Mai-August 54, 50, per Juli-August 54, 90. Rüböl träge, per April 56, 00, per Mai 52, 25, per Mai-August 51, 25, per September-December 52, 75. Spiritus träge, per April 39, 75, per Mai 40, 00. per Mai-August 40, 50, per September-Decbr. 39, 75. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 6. April, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per April 24, 00, per Mai 24, 30, per Mai-August 24, 75, per Juli-August 25, 00. Mehl 12 Marques träge, per April 53, 75, per Mai 54, 00, per Mai-August 54, 40, per Juli-August 54, 60. Rüböl matt, per April 55, 75, per Mai 52, 00, per Mai-August 51, 75, per September-Decbr. 51, 75. Spiritus behauptet, per April 40, 00, per Mai 40, 25, per Mai-August 40, 50, per Septbr.-Decbr. 40, 00.

Paris, 6. April. Rohzucker 88° ruhig, loco 27, 75 à 28, 00. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per April 32, 10, per Mai 32, 30, per Mai-August 32, 80, per October-Januar 32, 80.

London, 6. April, Nachm. 96% Javazucker 13¾ fest, Rüben-Rohzucker 11⅜ fest. Centrifugal Cuba —.

London, 6. April, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 16660, Gerste 610, Hafer 16820 Qrt.

Sämmtliche Getreidearten ruhig; Weizen nominell; Mehl träge: Stadtmehl 25—37; Hafer ruhig; ordinärer Hafer fester; Mais und Gerste ruhig, stetig.

London, 6. April. Wollauction. Ton fest, Preise unverändert.

Leith, 6. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Tendenz flau, in jedem Artikel wenig Geschäft.

Glasgow, 6. April. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 41 sh. 7 d.

Amsterdam, 6. April, Nachmittags. Bancazinn 62½.

Antwerpen, 6. April, Nachmitt. 5 Uhr 45 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 15½ bez. und Br., per Mai 15¼ Br., per Juli 15½ Br., per September-December 16⅛ Br. Steigend.

Bremen, 6. April. Petroleum (Schlussbericht) höher. Standard white loco 5, 95 bez.

Marktberichte.

Berlin, 6. April. [Producten-Bericht.] Die auswärtigen Berichte lauten nicht günstig, und auch am hiesigen Markt ist die Stimmung für alle Artikel schwach gewesen, doch sind die Umsätze sehr beschränkt geblieben. Weizen stellte sich etwa ¼ M. niedriger, ebensoviel verlor Roggen; dagegen war Hafer auf entfernte Termine ½—1 M. schlechter, während nahe Lieferung unverändert blieb. Im Effectivhandel liess sich Roggen, der stärker offerirt war, nur billiger verkaufen und auch mit Hafer blieb es matt. — Gek.: Weizen 300 To., Roggen 500 To., Hafer 700 To. — Roggenmehl war wenig verändert. — Rüböl wurde auf nahe Lieferung besser bezahlt, während entfernte unverändert blieb. Gek. 1200 Ctr. — Spiritus schwankte wiederholt; der Schluss war indess wiederum sehr fest und die Preise notiren neuerdings etwas besser als gestern. Gek. 610 000 Liter.

Weizen loco 155—173 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 167¼—167 Mark bez., Mai-Juni 167¼—167 M. bez., Juni-Juli 167¼—167 Mark bez., Juli-August — M. bez., September-October 163 Mark bez. — Roggen loco 118—123 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gut inländischer 120—120½ M. ab Bahn bez., April-Mai 122—121¾ Mark bez., Mai-Juni 122½—122¼ Mark bez., Juni-Juli 123½—123¼ Mark bez., Juli-August 124½—124¼ M. bez., September-October 126½ Mark bez. — Mais loco 102—114 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 100 M. bez., Mai-Juni 100 M. bez., September-October 105 M. bez. — Gerste loco 110—190 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 90—130 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 101—111 M., mittel und gut schlesischer und böhmischer 101 bis 111 M., feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 115—124 M., pommerscher, uckermärk. und mecklenburger 104—113 M. ab Bahn bez., April-Mai 90 M. bez., Mai-Juni 93—92¾ M. bez., Juni-Juli 95½—95 Mark bez., Juli-August 97—96½ Mark bez., September October 100¾—100¼ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 143—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 116 bis 126 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,75—21,50 M., Nr. 0: 21,00—19,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 18,50 bis 17,50 M., Nr. 0 und 1: April 16,60 M. bez., April-Mai 16,60 Mark bez., Mai-Juni 16,75 M. bez., Juni-Juli —,— M. bez., Juli-August 17,05 M. bez., September-October —,— M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 42,6 Mark bez., April-Mai 43,7 Mark bez., Mai-Juni 43,8 Mark bez., Juni-Juli — Mark bez., Septbr.-Octbr. 44,3 Mark bez.

Petroleum September-October 21,4 Mark bez.

Spiritus loco ohne Fass 39,8 Mark bez., April und April-Mai 39,9 bis 40—39,7—39,8 Mark bez., Mai-Juni 40,1—40,3—39,9—40 Mark bez., Juni-Juli 41,1—41,2—40,8—41,1 M. bez., Juli-August 41,8—41,7—42 bis 41,8 M. bez., August-September 42,7—42,8—42,3—42,4 M. bez., September-October 43,2—43,3—42,9—43 M. bez.

Kartoffelmehl loco 16,50 M., April-Mai 16,40 Mark.

Kartoffelstärke, trockene loco 16,40 M., April-Mai 16,30 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 167 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 122 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 90 M. per 1000 Kilo, für Rüböl auf 43,2 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 39,9 M. per 100 Ltr.-pCt., für Kartoffelstärke 16,30 M. per 100 Kilo.

Hamburg, 6. April. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per April-Mai 24½ Br., 24¼ Gd., per Mai-Juni 24½ Br., 24¼ Gd., per Juni-Juli 25 Br., 24⅞ Gd., per Juli-August 25¾ Br., 25½ Gd., per August-September 26½ Br., 26¼ Gd., per Septbr.-October 27 Br., 26⅞ Gd. — Tendenz: Still.

Löwen i. Schl., 6. April. [Marktbericht von J. Gross.] Das eingetretene Prachtwetter benutzen die Landwirthe zur Frühjahrsbestellung, weshalb die heutige Marktzufuhr recht klein war. Dieselbe genügte aber der schwachen Nachfrage. Die Stimmung bleibt nach wie vor matt ohne nennenswerte Preisveränderung. Bezahlt wurde per 100 Klgr. netto: Gelbweizen 15,00—15,40 M., Roggen 12,00—12,40 M., Gerste 9,60—10,00 M., Hafer 8,80—9,20 M., Erbsen 12,00—13,00 Mark, Wicken 10,00—11,50 M., gelbe Lupinen 9,50—10,50 M., Roggenfutter 8,00 M., Weizenschale 7,60 M.

* **Borstenviehmarkt.** Wien (St. Marx), 5. April. Dem heutigen Markte wurden 8703 Stück Schweine verschiedener Gattung angemeldet und in die Hallen gestellt: 5511 Stück Frischlinge, 2163 Stück mittlerer Sorte und 1029 Stück schwere Schweine. Mit Rücksicht auf die in ungarischer Waare haussirende Tendenz war das heutige Geschäft fest und gingen die Preise um 1 bis 1½ Kr. in die Höhe, während Jungschweine in Folge des grossen Auftriebes um 2 Kr. pro Kilogramm rückgängig tendirten. Man bezahlte Prima von 45 Kr. bis 48 Kr., Mittelwaare von 39 Kr. bis 44 Kr., Jungschweine wurden von 32 Kr. bis 39 Kr. pro Kilogramm lebenden Gewichts exclusive Verzehrungsteuer verkauft.

Breslau, 7. April, 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm weisser 15,40—15,60—16,00 Mk., gelber 15,20—15,50—15,80 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in sehr ruhiger Haltung, per 100 Kgr. 11,80—12,20—12,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilgramm 9,50—11,20 Mark weisse 13,50—14,50—15 Mark.

Hafer matter per 100 Kgr. 8,80—9,60—10,50 Mark.

Mais schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 10,50—10,8011,— Mark.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—15,50 Mark

Bohnen unverändert, per 100 Kgr. 14,00—14,50—15,00 M.

Victoria 14,00—15,50—16,50 Mark.

Lupinen vernachlässigt, per 100 Kilogramm gelbe 9,30—10,00 bis 10,50 M., blaue 8,50—9,00—9,20 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kgr. 10,50—11,50—12,00 M.

Schlaglein ruhig.

Rapskuchen ohne Aenderung per 50 Kilogramm 5,80—6,00 M. fremde 5,40 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,20—8,40 M., fremde 7,00 bis 7,50 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, per 50 Klgr. 32—37—41—44 M., weisser ruhig, 34—42—48—58 M.

Schwedischer Klee ohne Umsatz, per 50 Kgr. 34—42—50 M.

Tannenklee gefragt, per 50 Kilogr. 42—47—52 Mark.

Timothee matt, per 50 Klgr. 21—24—27 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,00—3,30 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 30,00—32,00 Mark.

Neustadt OS., 5. April. [Wochenmarktbericht von Franz Furch.] Bei guter Kauflust entwickelte sich ein lebhaftes Geschäft. Preise wurden wie folgt bezahlt: Weizen per 100 Klgr. Netto 15,00 bis 16,20 Mark, Roggen 12,50—13 Mark, Gerste 10—12,50 Mark, Hafer 8,50—9,50 Mark, Saatgerste 15—16 M., Saathafer 11—12 Mark.

W. T. B. **Havre,** 6. April. Vorm. 8 Uhr 30 Min. Kaffee. New-York schliesst mit 5 Points Hausse. Rio 9000 B., Santos 6000 B. Recettes für gestern.

W. T. B. **Havre,** 6. April, Vorm. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos pr. Mai 88, 50, pr. Juni 88, 50, pr. Juli 88, 75, pr. August 89, 00, pr. September 89, 25, pr. October 89, 50, pr. November 89, 75. Behauptet.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

April 6., 7.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 18°,9	+ 13°,4	+ 6°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	738,4	739,2	739,4
Dunstdruck (mm)	4,9	5,5	5,9
Dunstsättigung (pCt.)	30	48	83
Wind	S. 3.	S. 2	O. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	heiter.

Breslau. Wasserstand.

6. April. O.-P. 5 m 15 cm. M.-P. 4 m 30 cm. U.-P. 1 m 36 cm.
7. April. O.-P. 5 m 10 cm. M.-P. 4 m 24 cm. U.-P. 1 m 20 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 6. April 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 5.	Cours vom 6.
20 Frcs.-Stücke	16,13 bzG	16,14 ebzB
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,37 bzG	20,36 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	159,50 bzG	159,80 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	159,50	159,50
Russ. Noten 100 R.	179,50 bz	179,25 bz
Russ. Zollcoupons	320,40 bzG	320,60 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,00 bz	106,00 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	106,00 B	106,00 bz
dto. dto.	3½	1/4 1/10	99,60 bz	99,50 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,25 bz	103,20 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 G	99,90 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,70 bz	103,80 bzB
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 B
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,50 G	102,75 bz
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,90 bzG	101,90 G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,60 G	99,50 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,80 bzB	101,60 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,10 B	97,10 B
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	97,60 G	— —
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,20 bzG	101,30 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	103,60 bz	103,60 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,60 G	103,60 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	99,40 G	99,40 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	91,40 G	91,30 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,25 bzG	96,00 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,30 G	96,00 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	91,50 G	91,60 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	108,50 G	108,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 bzG	101,70 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,60 bzG	101,70 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,00 B	100,00 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,25 G	100,40 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	— —	— —
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	112,10 G	112,50 bzG
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,00 B	107,75 G
dto. dto. III.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	104,40 G	104,90 G
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	99,40 bzG	99,40 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,75 G	112,60 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,50 G	106,50 G
dto. dto. V. 1886 rz. 100	5	vsch.	106,50 G	106,50 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	113,40 G	113,75 bzG
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	101,50 bzG	101,50 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	114,20 G	114,10 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,70 bz	110,60 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,75 bz	101,80 bz
dto. dto. rz. 100	3½	1/1 1/7	96,20 B	96,30 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	114,00 G	114,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,70 G	110,60 G
dto. dto. div. rz. 100	4	vsch.	100,80 bzG	100,80 bzG
dto. dto. div. rz. 100	3½	vsch.	98,00 G	98,00 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	102,50 G	102,90 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,40 bzG	101,50 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,40 G	98,40 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,60 G	104,25 bzG
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,50 bzG	110,50 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 G	101,20 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Egypter	4	1/5 1/11	75,00 B	75,00 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,60 bz	97,60 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	90,50 G	90,60 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	64,60 bz	64,10 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	65,50 bzB	65,40 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	56,90 bz	57,00 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	52,40 bz	52,40 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880	6	1/1 1/7	104,90 bzG	105,00 B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,20 bzB	94,20 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,00 bz	101,10 G
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	94à94,10 bz	94,10à20 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	89,30 G	89,00 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	80,50 G	80,60 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	107,50 ebzB	107,60 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	94,40 bz	94,40à50 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	89,90 ebzB	89,20 ebzB
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	54,80à90 bz	54,80à90 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	55,30 bz	55,30à40 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	54,90 bz	54,90 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	85,30 bz	85,50 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	87,60à70 bz	87,60à70 bz
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	89,60 bzG	89,75 bzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	84,40 B	84,20 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	89,80 G	89,80 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,40 B	104,40 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	13,60 bzB	13,60 B
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	73,00 G	73,25 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	81,10 bz	81,00 bzB
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	81,30 B	81,20 B
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	100,70 bz	100,60 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	70,40 bz	70,30 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,60 bzG	100,75 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	78,75 ebz	78,80 B
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	80,00 B	79,40 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	76,40 bzG	76,40 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	134,90 bzG	135,00 bzG
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	135,50 B	135,60 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,40 bz	31,00 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,00 B	94,00 B
Bukarester Loose	—	—	32,75 B	32,75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	131,00 B	131,00 bzG
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,75 bz	49,25 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	105,40 bz	105,40 bzB
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	103,40 bz	103,60 bzB
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	— —	199,00 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	295,00 G	295,50 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	191,50 bz	191,70 G
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	121,40 G	121,40 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,50 B	23,40 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,30 bz	17,00 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	292,25 bz	293,25 bzG
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	112,80 bzG	112,90 G
dto. dto. von 1864	—	—	273,25 bz	274,25 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	157,20 B	157,90 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	154,00 B	154,60 B
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	96,50 B	96,50 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	137,80 bz	138,00 bzG
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	129,00 G	129,00 G
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	29,30 bz	28,75 bz
Ungarische Loose	—	—	216,00 bz	216,50 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4%. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Aachen-Jülich	6	—	1/1	140,25 bzG	140,40 bzG
Aachen-Mastrich	2¼	—	1/1	50,25 bzG	50,40 bz
Berlin-Dresdener	0	—	1/4	23,40 G	23,40 G
Dortmund-Gronau	2½	—	1/1	65,50 bzG	65,25 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	34,50 bz	34,25 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	5½	6	1/1	168,00 bz	168,00 bz
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	—	1/4 1/10	218,00 G	219,00 bz
Lübeck-Büchen	7	—	1/1	155,60 bz	155,50 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3¼	3½	1/1	94,70 bz	94,75 bz
Marienb.-Mlawka	⅓	—	1/1	41,90 bzG	41,25 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	7¾	—	1/1	139,80 bz	138,75 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	102,20 bzG	102,00 bzB
Niederwald-Bahn	5½	2½	1/1	81,75 bzG	82,50 bzG
Ostpreuss. Südbahn.	5	—	1/1	60,75 bzB	61,10 bzG
Starg.-Posen 4½%	4½	—	1/1 1/7	104,25 bzB	104,00 G
Weimar-Gera 4½%*	0	—	1/1	26,50 bzG	26,60 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Berlin-Dresden 5%	0	—	1/4	56,30 G	56,40 bzG
Breslau-Warsch. 5%	1⅔	—	1/1	59,00 G	59,25 bzG
Dortm.-Enschede	4½	—	1/1	110,30 bzG	110,40 bzG
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	103,00 bzG	103,25 bzG
Nordhausen-Erf. 5%	4⅔	—	1/1	105,30 G	105,40 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	3⅓	—	1/1	93,60 B	93,60 bzB
Ostpr. Südbahn 5%	5	—	1/1	100,50 bz	101,00 bzG
Saalbahn 5%	3	—	1/1	97,20 bzG	97,50 bzG
Weimar-Gera 5%	2⅔	—	1/1	86,50 bzG	87,75 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Böhm. Westb. 5%*	5¾	—	1/1	108,75 bz	110,00 bzG
Dux-Bodenbach	7½	—	1/1	135,40 bzB	135,60 bz
Elisab.-Westb. 5%*	5¾	—	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb. 5%	5¼	—	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	—	1/1	83,50 bzG	83,40 bz
Gotthardbahn 4%	3½	—	1/1	101,00 bz	— —
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	57,75 bz	58,10 bz
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4¾	—	1/1	74,50 B	74,75 bzG
Lemberg-Czernow.	6¾	—	1/5 1/11	90,10 bzG	90,50 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	5	—	1/7	117,20 ebz	117,25 ebz
Mosko-Brest 3%*	3	—	1/1	62,20 B	62,00 G
Oest.-Franz. Staatsb.	5	—	1/1	— —	376,00 bz
Oest. Nordwestb. 4%	4	—	1/1	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	2¾	—	1/1	275,00 bz	275,00 bzB
Raab-Oedenburg	1	—	1/1	24,75 B	24,60 bzG
Reichb.-Pard. 5½%*	3,81	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsb. 5%*	7¼	—	1/1 1/7	126,25 bz	126,25 bz
Russ. Südwestb. 5%	5,80	—	1/1	58,70 bz	59,00 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1	—	1/5	140,50 bz	138,50 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	—	1/1	80,80 bz	80,50 bz
Wsch.-Wien (M. p. St.)	13⅓	—	1/1	278,50 bz	278,75 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Berg.-Märk. III.	3½	1/1 1/7	99,10 bzG	99,75 B
dto. IX.	4	1/1 1/7	102,50 bzB	102,30 bz
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	101,60 bzG	101,90 bzB
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	102,20 B	102,30 bz
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,10 bzG	102,30 bz
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,10 bzG	102,30 bz
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,25 B	102,50 bz
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,50 B	102,30 bz
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,30 G	102,40 B
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,10 G	104,50 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,30 G	102,90 bz
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,00 B	102,60 B
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	104,25 G	104,40 bz
Oberschl. D.	4	1/1 1/7	102,10 G	— —
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	99,25 G	99,10 G
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	102,10 bzG	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,40 bz	102,30 G
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	102,10 bzG	102,30 G
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	102,10 G	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	105,50 G	105,70 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	102,30 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	102,10 G	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	102,75 G	103,00 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,25 G	102,30 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,60 G	85,70 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,60 bz	107,60 bz
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,80 bz	101,75 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	80,10 G	80,20 bzG
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	93,80 G	93,90 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	80,00 G	80,40 bz
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,50 G	102,70 bzB
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	73,50 bz	73,50 G
Lemb.-Czernow. *10% Steuer	4	1/5 1/11	65,30 G	65,40 bz
dto. dto. *steuerfrei	4	1/5 1/11	71,90 bz	71,70 bz
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	51,10 bzG	51,20 bz
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	401,50 B	401,50 bzG
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	389,00 bz	388,50 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,70 bz	100,70 B
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,20 G	85,40 bz
dto. Litt. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	82,30 G	82,30 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	82,10 G	82,20 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	309,75 bzB	308,60 bzG
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	101,70 bz	101,90 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	97,40 bz	97,30 G
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	79,90 bz	79,75 bz
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	79,00 B	78,90 bz
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	102,00 bzB	101,90 bzG
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	98,20 bz	98,50 bzG
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	96,25 bz	96,25 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	90,70 bz	90,50 bz
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	94,60 bz	94,75 bz
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	99,00 B	98,50 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,80 G	81,50 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	98,20 bzG	97,90 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,00 bzG	101,90 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102,00 bzG	101,90 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,00 bzG	101,40 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,25 bz	102,25 bz
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	80,20 bzG	80,40 bz
Transkaukasische*	3	15/6 /12	65,10 bz	65,40 bz
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	82,50 bzG	82,40 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	324,70 G	324,60 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Aachener Discontob.	7	6	1/1	118,00 G	118,00 B
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	6¼	1/1	97,10 bzG	97,20 G
Berliner Kassenver.	5½	4¼	1/1	119,10 bz	119,10 bzG
dto. Handelsges.	8	9	1/1	152,25 bzG	152,25 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	4½	1/1	89,20 bzG	89,10 bzG
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	90,10 G	90,10 G
dto. Wechslerbk.	5⅚	5½	1/1	98,00 ebzB	98,00 bzG
Darmstädter Bank	6½	7	1/1	137,70 bzB	137,25 B
Dessauer Credit	7	8	1/1	139,90 B	140,00 bzB
Deutsche Bank	9	9	1/1	158,50 bzB	158,25 bz
dto. Genossensch.	6¾	6⅔	1/1	132,00 G	132,00 G
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	99,50 bzG	99,50 bzG
Disconto-Command.	11	10	1/1	193,80 bz	193,50 bzG
Dresdener Bank	7½	7	1/1	130,50 bz	130,50 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	6,65	—	1/1	— —	— —
Goth. Grundcr. Bank	0	—	1/1	57,10 G	57,40 bz
dto. jg. 40%	0	—	1/1	89,50 bzG	89,70 bzB
Hannoversche Bank	5,76	5	1/1	115,50 G	— —
Leipziger Credit	9	8½	1/1	169,70 bzB	169,50 bzG
dto. Disconto.	5½	5½	1/1	100,10 ebzG	100,80 bz
Luxemburger Bank.	6½	7⅕	1/1	137,00 ebzB	136,50 bzG
Magdeb. Priv.-Bank	5 5/12	4¾	1/1	116,00 bzB	115,50 B
Mitteldtsch. Creditb.	5	5	1/1	95,00 bzG	95,25 bzB
Nationalb. f. Dtschl.	4	2	1/1	82,60 bzG	82,60 bzG
Niederlausitz. Bank.	5	4½	1/1	89,75 bzB	89,75 B
Norddeutsche Bank.	6 1/10	7	1/1	143,25 bzG	143,25 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	48,50 G	48,50 G
Oberlausitzer Bank.	5½	5⅚	1/1	104,75 bzG	104,75 B
Petersbg. Discontob.	20⅕	—	1/1	167,40 bz	167,00 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	2	1/1	57,60 G	57,75 B
Pos. Provinz.-Bank	6⅔	5¼	1/1	115,30 G	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	5½	1/1	104,50 bzG	104,25 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	131,75 bzG	131,60 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5⅖	6	1/1	98,50 G	98,10 G
dto. Hypth. (Spielh.)	5	5½	1/1	102,00 G	102,00 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	6	1/1	p. St. 400,00 bz	p. St. 399,00 bz
Reichsbank 4½%	6,24	5,29	1/1 1/7	136,75 bzG	136,60 bz
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	8,18	1/1	69,00 bzG	70,00 bzG
Sächsische Bank	5⅛	4 9/20	1/1	116,25 G	115,60 G
Schles. Bankverein.	5	5½	1/1	105,25 B	105,20 bzG
Weimarische Bank.	0	0	1/1	57,75 bz	57,75 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Berl. grosse Pferdeb.	11	11¼	1/1	282,90 bz	283,25 bzG
Berl. Bockbrauerei.	5½	—	1/10	125,60 bzG	127,00 bzG
Berl. Charl. Bau	0	—	1/1	115,80 bz	115,90 bzB
Bismarckhütte	6	—	1/7	102,75 B	102,75 B
Bochum. Gussstahl.	6⅔	—	1/7	118,70 B	118,25 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	57,75 G	57,75 bz
dto. Oelfabrik	3½	—	1/8	62,50 bz	62,00 bz
dto. Strassenbahn.	5	5½	1/1	130,75 bzG	132,00 B
dto. Wagenbau-G.	5½	4½	1/1	93,50 B	92,40 G
Deutsche Baugesell.	1½	4	1/1	88,00 bz	88,40 bzG
Donnersmarckhütte.	0	0	1/1	39,60 bz	38,10 bzG
Dortmunder Union.	0	—	1/7	19,30 G	19,30 G
dto. St.-Pr. 6%	⅓	—	1/7	55,50 bzG	55,00 bzG
Edison Compagnie.	5	6	1/1	166,00 bzG	166,25 bzG
Erdmannsd. Spinn.	3½	0	1/10	55,00 bzG	56,10 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	43⅛	—	1/1	790,00 bzG	790,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	—	1/7	102,50 B	— —
Hoffmann Waggonf.	5½	2	1/1	72,00 G	72,00 G
Kramsta Schles. L.	7	—	1/9	125,00 G	125,00 bzG
Lauchhammer conv.	2,8	—	1/7	71,25 G	71,50 G
Laurahütte	⅓	—	1/7	74,80 bzB	73,40 bzB
Nordd. Eiswerke	1	2¼	1/1	56,75 bz	60,25 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	45,90 bzG	46,25 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	—	1/1	27,25 bz	— —
Oppelner Cement	4¾	2	1/1	62,00 bz	62,50 G
Posener Sprit-A.-G.	6½	—	1/7	105,75 G	104,60 B
Redenhütte, conv.	0	—	1/7	— —	23,60 bzG
Schles. Gas-A.-G.	7	—	1/1	110,75 B	110,80 bz
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	15,90 G	15,60 B
dto. Portl.-Cem.	8½	7	1/1	102,50 bzG	103,50 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6½	1/1	128,00 bz	127,10 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6	6½	1/1	128,10 G	127,10 bzG
Schöneb. Schlossbr.	4	—	1/10	134,25 bzG	135,00 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	—	1/1	36,25 G	36,00 B
Tivoli Act.-Bierbr.	6	—	1/10	131,75 bzG	132,25 bzG
Vorwärtshütte	0	—	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	31⅔	1/1	1650 B	1650 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Donnersmarckh. 5%	100		102,25 G	102,75 ebzB
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,40 G	103,20 B
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	100,60 G	100,80 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	98,90 bzG	98,90 bzG
Redenhütte 6%	115	vrtlj	91,80 G	91,80 G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	168,66 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	168,05 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	80,30 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	3	20,38 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	20,35 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,40 bz	— —
New-York. vista.	5	418,50 bzB	418,50 B
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	179,00 bz	178,75 bz
dto. dto. 3 M.	5	178,60 bz	178,05 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	159,40 bz	159,60 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	158,80 bz	159,00 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79,75 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,35 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	179,50 bz	179,20 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 2% G.

Ultimo-Course.

	Per April.	Per Mai.
Ungar. 4% Goldrente.	80,75 bz	— —
Russische Anl. 1880	80,20à80,30 bzG	— —
dto. dto. 1884	94,00à94,10 bzG	— —
Disconto-Command.	193,25à93,40à10à93,25 bz	— —
Dortmunder Union	54,50à30à60à50 bz	— —
Laurahütte	73,25à10à50à10 bz	— —
Oesterr. Credit	448,00à49,50à48,50 bz	— —
Franzosen	376à6,50à3,50à5,50à4,50 bz	— —
Lombarden	139,00à138,50 bz	— —
Russische Noten	179,75à50 bz	180,00 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.